

Nachrichten
für die
Gemeinden



Nr. 3

15.2. - 1.3.2026



©: Sylvio Krüger

www.kirche-dortmund-nordost.de

St. Aloysius · St. Bonifatius · Franziskus-Gemeinde · St. Immaculata
St. Johannes Baptista · St. Michael · St. Petrus Canisius

Mit Gott aus der Asche

Während Sie diese Gemeindenachrichten in Händen halten, feiere ich in Köln Karneval. Sicherlich habe ich schon ein paar Mal „Am Aschermittwoch ist alles vorbei“ gesungen, wenn Sie das lesen. Für den Jecken ist das so – nicht für den Christen! Im Gegenteil: Am Aschermittwoch beginnt etwas Neues, wenn auch anders „neu“ als das neue leuchtende Hemd oder das neue Heft mit den strahlendweißen Seiten, das ich gekauft habe.

Der Name Aschermittwoch klingt nach etwas, das schon kaputt ist, aussortiert, unbrauchbar. Aber gerade da wartet etwas Neues. Gerade da wartet ein neuer Anfang, der um alles weiß, was schon zu Ende gegangen ist, der weiß um Abschiede, gescheiterte Pläne, unerfüllte Lieben, geplatzte Hoffnungen. So macht Gott neuen Anfang. Er wartet nicht auf optimale Bedingungen. Er fängt da an, wo wir sind und wie wir sind.

Wir sehen in unsere Welt und sehen grausame Kriege, kippendes Klima, soziale Kälte. Und wir fragen uns: Wie soll das alles enden, was da in Schutt und Asche liegt? Aber genau da fängt Gott neu an. Er begleitet uns auf dem Weg, der in der Asche beginnt. Er verspricht uns keinen leichten Weg. Aber er zeigt uns seinen Sohn. Der Sohn ist diesen Weg gegangen – und es war keine Sackgasse! Anders als das leuchtende Hemd und das Heft mit den strahlendweißen Seiten, deren Schönheit verblasst, ist es mit dem Weg, der am Aschermittwoch beginnt. Der Aschermittwochsweg beginnt grau, blass,

trübe und farblos. Aber der Sohn Gottes ist an unserer Seite, er, der von den Menschen aussortiert und weggeworfen wurde. In und durch diesen Sohn schafft Gott neues, farbenfrohes, leuchtendes Leben. Gott, der aus dem Nichts die Welt erschuf, kann das!

Ohne die Hoffnung auf diesen Gott könnte ich mich nur wie Hiob in die Asche setzen und alles verloren geben. Wir aber sehen auf den Sohn Gottes und dürfen gewiss sein: Sein Weg führte aus der Asche zum Licht. Und dieses Licht fällt auf uns, wo immer wir Ja zum Leben sagen gegen so viel Nein. Dieses Licht fällt auf uns, wo wir der Welt mehr zutrauen als Schutt und Asche. Hoffnung und Vertrauen verändern uns und durch uns diese Welt!

Starten Sie alle gut in eine hoffentlich gesegnete Fastenzeit!

Ihr Stefan Wallek

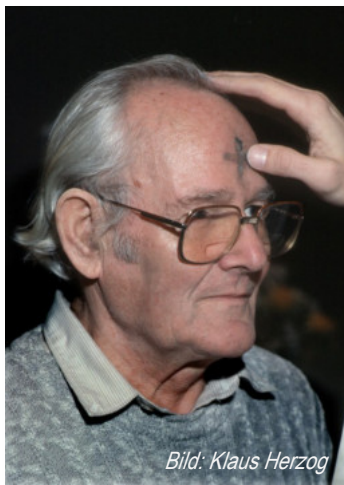


Bild: Klaus Herzog

Sonntag 15.2.26

6. Sonntag im Jahreskreis (A)

Lesung: Sir 15,15-20 (16-21); 1 Kor 2,6-10;
Evangelium: Mt 5,17-37

Mittwoch 18.2.26

Aschermittwoch



Freitag 20.2.26

Jordan Mai, Laienbruder

* 1. September 1866 in Buer, heute Stadtteil von Gelsenkirchen
† 20. Februar 1922 in Dortmund

Heinrich Mai war gelernter Sattler. Er trat 1894 als Laienbruder mit dem Ordensnamen Jordan in den Franziskanerorden ein. Er sah es als seine Berufung an, stellvertretend Sühne für die Sünden anderer zu leisten, und fühlte sich allen Notleidenden zutiefst verbunden. Ab 1907 lebte er im Franziskanerkloster in Dortmund. Als in der Nacht vom 20. auf den 21. Januar 1922 in der Kirche seines Klosters der Tabernakel ausgeraubt worden war, sagte er: Für diesen Gottesraub opfere ich dem Herrgott mein Leben. Heute in einem Monat wird er mich holen, was tatsächlich geschah.

Die Verehrung von Jordan Mai setzte umgehend ein, an der Übertragung seiner Gebeine nahmen 1950 fast 100.000 Menschen teil. Bis heute kommen Tausende zu seinem Gedenktag in die Dortmunder Franziskanerkirche. Er gilt als einer der im Volk verehrtesten Ordensmänner in Deutschland.

Der Seligsprechungsprozess für Jordan Mai wurde 1934 auf diözesaner Ebene und 1966 im Vatikan eingeleitet, 1991 wurde von Rom das tugendhafte Leben von Jordan Mai bestätigt. (*heiligenlexikon.de*)



Sonntag 22.2.26

1. Fastensonntag (A)

Lesung: Gen 2,7-9; Röm 5,12-19 oder Röm 5, 12.17-19
Evangelium: Mt 4,1-11

Dienstag 24.2.26

Hl. Matthias, Apostel

Die Apostelgeschichte berichtet von der Wahl des Matthias anstelle des Judas. Nach der Legende soll er in Äthiopien gewirkt und das Martyrium erlitten haben. Seine Reliquien kamen – nach der Legende durch die Kaiserin Helena und den Trierer Bischof Agritius – nach Trier und werden dort in der Abteikirche St. Matthias aufbewahrt. Das in Rom seit der Antike am 24. Februar gefeierte Fest wurde auf den 14. Mai verlegt, im deutschen Sprachgebiet bleibt es am heutigen Tag erhalten. (*Schott*)

Sonntag 1.3.26

2. Fastensonntag (A)

Lesung: Gen 12,1-4a; 2 Tim 1,8b-10
Evangelium: Mt 17, 1-9



St. Aloysius

Altenderner Straße 67 • 44329 Dortmund-Derne
Tel.: 0231/2255-210

Samstag 14.2.26

Caritas-Sonntag

- 17.00 Eucharistiefeier
+ Wilma Tarallo
++ Peter u. Heinrich Garcorz
++ Klara u. Georg Iwanetzki
+ Beate Parzinger
Kollekte: für die Caritas

Dienstag 17.2.26

- 10.30 Eucharistiefeier im Wohn- und
Pflegezentrum St. Josef

Mittwoch 18.2.26

Aschermittwoch

- 9.00 Krabbelgruppe
17.00 Aschermittwochsgottesdienst für
Familien mit Austeilung des Aschen-
kreuzes in der Kirche St. Johannes
Baptista, Kurl, Werimboldstr. 8

Samstag 21.2.26

- 10.00 Erstkommunionvorbereitung
6. Treffen: „Versöhnung“
im Franziskus-Zentrum, Scharnhorst,
Gleiwitzstr. 281
17.00 Eucharistiefeier
5. JG + Rita Katzy
++ Ehel. Maria u. Tadeusz Zawislak
+ Rudolf Gas
+ Wilma Tarallo
Kollekte: für „Benedicat“

Montag 23.2.26

- 18.30 Firmung: Infoabend im Franziskus-
Zentrum, Scharnhorst, Gleiwitzstr. 281

Dienstag 24.2.26

- 10.30 Wort-Gottes-Feier im Wohn- und
Pflegezentrum St. Josef

Mittwoch 25.2.26

- 9.00 Krabbelgruppe

Freitag 27.2.26

- 19.00 „Wein & Bibel“ in St. Immaculata,
Scharnhorst, Westholz 40

Samstag 28.2.26

- 17.00 Eucharistiefeier
+ Wilma Tarallo
Kollekte: für die Förderung von
Priesterberufen

Sonntag 1.3.26

- 17.00 Benedicat - Gesegnete Zeit;
Thema: „Wir sind zusammen unter-
wegs“ in St. Dionysius, Kirchderne,
Grüggelsort 1



www.kirche-dortmund-nordost.de

buero.aloysius-gemeinde@kirche-dortmund-nordost.de

Öffnungszeiten Büro: s. Franziskus-Gemeinde



Fastenzeit

DANKBARKEIT

EINKEHR

VORFREUDE

VERZICHT

ERWARTUNG

SPANNUNG

INNEHALTEN

DEMUT

BESINNUNG

REUE

SELBSTREFLEXION

HALTUNG

RUHE

SELBSTFINDUNG

FRIEDEN

Miriam Paterna, kfd



St. Bonifatius

Derner Straße 393 a • 44329 Dortmund-Kirchderne

Tel.: 0231/2255-0

Sonntag 15.2.26

9.30 Eucharistiefeier
++ der Fam. Wieczorek, Jannik u.
Demarczyk
Kollekte: für die Caritas

Montag 16.2.26

9.00 Fit im Alter mit der DJK

Dienstag 17.2.26

19.30 Chorphobe

Mittwoch 18.2.26

Aschermittwoch

9.00 Eucharistiefeier mit Austeilung des
Aschenkreuzes,
anschl. Frühstück der Frauengruppe
16.30 MessdienerInnenstunde

Donnerstag 19.2.26

15.00 Eucharistiefeier
15.30 Seniorencafé
19.00 Probe Bläsergemeinschaft

Samstag 21.2.26

10.00 Erstkommunionvorbereitung
6. Treffen: „Versöhnung“
im Franziskus-Zentrum,
Scharnhorst, Gleiwitzstr. 281

Sonntag 22.2.26

9.30 Wort-Gottes-Feier
Kollekte: für „Benedicat“

Montag 23.2.26

9.00 Fit im Alter mit der DJK
18.30 Firmung: Infoabend im Franziskus-
Zentrum, Scharnhorst, Gleiwitzstr. 281

Dienstag 24.2.26

19.30 Chorphobe

Mittwoch 25.2.26

16.30 MessdienerInnenstunde

Donnerstag 26.2.26

15.00 Eucharistiefeier
15.30 Seniorencafé
19.00 Probe Bläsergemeinschaft

Freitag 27.2.26

19.00 „Wein & Bibel“ in St. Immaculata,
Scharnhorst, Westholz 40

Sonntag 1.3.26

9.30 Eucharistiefeier
+ Reinhard Müller
+ Hermann Stolocz
Kollekte: für die Förderung von
Priesterberufen
17.00 Benedicat - Gesegnete Zeit;
Thema: „Wir sind zusammen unter-
wegs“ in St. Dionysius, Kirchderne,
Grüggelsort 1

Benedicat
Gesegnete Zeit

www.bonifatius-kirchderne.de

buero.bonifatius-gemeinde@kirche-dortmund-nordost.de

Öffnungszeiten Büro: s. Franziskus-Gemeinde



Ein DANKESCHÖN der gemütlichen Art....

Am 25. Januar waren alle, die sich in den vergangenen Jahren ehrenamtlich aktiv für unsere und in der Gemeinde eingesetzt haben, herzlich zu einem „Dankeschön-(Spät-)Nachmittag“ ins Pfarrheim eingeladen. Es kamen viele – und brachten Unterhaltungsfreude, Appetit auf Pizza, Salat, Wein und Softgetränke sowie Interesse am Miteinander mit. So hatten alle Spaß und wurden

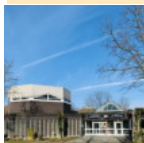
wieder einmal bestärkt, dass es sich lohnt, gemeinsam mit netten Leuten zusammen zu sein! Allen, die nicht dabei sein konnten, sei auch auf diesem Wege nochmals herzlich gesagt: **„Danke für Dein/Ihr Engagement! Es war, ist und bleibt wichtig, wertvoll und beachtet!“**

Ines Retzmann



Bilder: privat





Franziskus-Gemeinde

Gleiwitzstraße 283 • 44328 Dortmund-Scharnhorst

Telefon: 0231/2255-0

Sonntag 15.2.26

10.30-12.30 Bücherei
11.00 Eucharistiefeier
Kollekte: für die Caritas

Dienstag 17.2.26

9.00 Eucharistiefeier
9.30 Frühtreff
12-13 Iss Wat
16-17 Bücherei

Mittwoch 18.2.26

Aschermittwoch

9.30 Fit im Alter
15.00 Frauenkreis
18.00 Pfadfinder: Juffis
19.30 Pfadfinder: Scouts

Donnerstag 19.2.26

10-12 Offene Kirche
13.30 Seniorenclub: Fastenessen
18.00 Pfadfinder: Wölflinge
19.30 Pfadfinder: Rover

Samstag 21.2.26

10.00 Erstkommunionvorbereitung
6. Treffen: „Versöhnung“
18.30 „Offene Kirche“ und Impulse zur
Fastenzeit

Sonntag 22.2.26

10.30-12.30 Bücherei
11.00 Eucharistiefeier mit
Erstkommunionkindern
Kollekte: für „Benedicat“

Montag 23.2.26

18.30 Firmung: Infoabend

Dienstag 24.2.26

9.00 Eucharistiefeier
9.30 Frühtreff
12-13 Iss Wat
16-17 Bücherei

Mittwoch 25.2.26

9.30 Fit im Alter
18.00 Treffen „Offene Kirche“
18.00 Pfadfinder: Juffis
19.30 Pfadfinder: Scouts

Donnerstag 26.2.26

10-12 Offene Kirche
15.00 Seniorenclub: Bingo
18.00 Pfadfinder: Wölflinge
19.30 Pfadfinder: Rover

Freitag 27.2.26

19.00 „Wein & Bibel“ in St. Immaculata,
Scharnhorst, Westholz 40

Samstag 28.2.26

12.30 Taufe: Livia Sophie Gornik
Maximilian Güthoff
Lukas Andreas Respondek
Clara Wishahi
18.30 Wort-Gottes-Feier

Sonntag 1.3.26

10-15 Frühlingsbasar
10.30-12.30 Bücherei
11.00 Eucharistiefeier mit der Gruppe
Exodus
Kollekte: für die Wohnungslosen-
Seelsorge in Dortmund
17.00 Benedicat - Gesegnete Zeit;
Thema: „Wir sind zusammen unter-
wegs“ in St. Dionysius, Kirchderne

www.franziskusgemeinde.de

buerlo.franziskus-gemeinde@kirche-dortmund-nordost.de

Öffnungszeiten Büro: Di - Do 10.00 - 12.00 (Ferien abweichend)



Herzliche Einladung zum Frühlingsbasar

Am Sonntag, 1. März, von 10.00 bis 15.00 Uhr findet im Franziskus-Zentrum der dies-jährige **Frühlingsbasar** statt.

Frühlingsblumen, Gebasteltes und Genähtes erwarten Sie! Die Pfadfinder kochen für uns eine leckere Suppe, zum Kaffee gibt es Waffeln mit Kirschen und Sahne, und für die kalten Getränke sorgt der „Brunnen“.

Der Erlös kommt obdachlosen Menschen in Dortmund zugute.

Wir freuen uns auf Sie und euch alle!

*Für das Mitmachteam:
Marianne Merten*

Gast-Stätte „Am Brunnen“

Bis zum 30.8.2019 wurde die Gast-Stätte „Am Brunnen“ vom früheren „Freundeskreis der Franziskus-Gemeinde“ bzw. dem Nachfolgeverein „Förderkreis der Franziskus-Gemeinde“ ehrenamtlich geführt.

Damit ging zuletzt immer mehr Bürokratie einher (Sozialversicherungsangelegenheiten, Steuerangelegenheiten etc.), sodass 2019 der Beschluss gefasst wurde, die Funktion des Wirtes auf Gert Arnolds bzw. die Arnolds Gaststätten UG zu übertragen. Das ergab sich, weil Gert Arnolds seinen damaligen Betrieb in der früheren Ladenstraße an der

Gleiwitzstraße aufgeben musste, weil dort dann bekanntlich Wohngebäude errichtet wurden.

Nun hat sich vieles neu entwickelt. Die Kirchengemeinden im Dortmunder Nordosten haben einen Immobilienprozess durchlaufen, der noch einmal einen anderen Focus auf die Nutzungen unserer Kirchengebäude und auch das Franziskus-Zentrum gelenkt hat. Im Hauptamtlichesteam wurde wegen der Ruhestände früherer Beteiligten quasi einmal komplett durchgewechselt, und auch von da kommen neue Sichtweisen auf bekannte Umstände.

Der Förderkreis, der Kirchenvorstand und das Gemeindeteam der Franziskus-Gemeinde haben sich daher entschieden, termin- und fristwährend mit mehr als sieben Monaten Vorlauf (also zum 30.8.2026) den Betrieb der Gast-Stätte wieder unter eigene Fittiche zu nehmen, auch, um den Betrieb der Gast-Stätte neu in Einklang mit den pastoralen und sozialen Zielen der Gemeinde und des Pastoralen Raumes auszurichten.

Wir berichten hier zeitnah zu den gefassten Beschlüssen darüber, damit über die Motivation zum Betreiberwechsel in Gemeinde und im Pastoralen Raum Klarheit geschaffen wird.



*Für Förderkreis und Kirchenvorstand: Stefan
Kaiser, Georg Heßbrügge, Monika Kaschel*



St. Immaculata

Westholz 40 • 44328 Dortmund-Scharnhorst

Telefon: 0231/2255-0

Sonntag 15.2.26

Heute hier keine Eucharistiefeier

Mittwoch 18.2.26

Aschermittwoch

14.00 Rosenkranzgebet

17.00 Aschermittwochsgottesdienst für Familien mit Austeilung des Aschenkreuzes in St. Johannes Baptista, Kurl, Werimboldstr. 8

18.00 Eucharistiefeier mit Austeilung des Aschenkreuzes

Donnerstag 19.2.26

19.00 Ruhegebet

Freitag 20.2.26

17.00 Friedensgebet

Samstag 21.2.26

10.00 Erstkommunionvorbereitung:
6. Treffen: „Versöhnung“ im Franziskus-Zentrum

Sonntag 22.2.26

9.30 Eucharistiefeier
+ Erich Stach
Leb. und ++ der Fam. Stach
Kollekte: für „Benedicat“

Montag 23.2.26

18.30 Firmung: Infoabend im Franziskus-Zentrum, Scharnhorst, Gleiwitzstr. 281

Mittwoch 25.2.26

14.00 Rosenkranzgebet
15.00 Eucharistiefeier
15.45 Seniorentreff: Spielen macht Spaß

Donnerstag 26.2.26

19.00 Ruhegebet

Freitag 27.2.26

17.00 Friedensgebet
19.00 „Wein & Bibel“

Sonntag 1.3.26

Heute hier keine Eucharistiefeier

17.00 Benedicat - Gesegnete Zeit;
Thema: „Wir sind zusammen unterwegs“ in St. Dionysius, Kirchderne, Grügelsort 1

Regelmäßige Termine

Fit im Alter mit der DJK, Gruppe 1:
dienstags 11.00–12.00 Uhr

Fit im Alter mit der DJK, Gruppe 2:
dienstags 14.00–15.00 Uhr

Ökumenischer Chor: dienstags 17.30 Uhr

Messdiener: mittwochs 16.30 Uhr

Jugendgruppe: donnerstags 18.00 Uhr

Sonntagstreff mit „Mittagstisch“

Der Gemeinschaftskreis St. Immaculata lädt am Sonntag, dem 8. März, nach der Eucharistiefeier zum „Sonntagstreff mit Mittagstisch“ ein. Auf dem Speiseplan stehen Pellkartoffeln mit Heringstipp.

Wir freuen uns, Ihnen an unserer gemeinsamen Tafel zu begegnen.

Anmeldungen nimmt (bis zum 25. Februar) Barbara Schwilski, Telefon 9525705, entgegen.

www.kirche-dortmund-nordost.de

buero.immaculata-gemeinde@kirche-dortmund-nordost.de

Öffnungszeiten Büro: s. Franziskus-Gemeinde



Krippenabbaufeier

Am Samstag, 31. Januar, fand in St. Immaculata die Krippenabbaufeier statt.

Wir haben ein letztes Mal Weihnachtslieder gesungen und uns Gedanken gemacht, was wir aus der Weihnachtszeit, auf die wir uns doch so gefreut hatten, mitnehmen können in das neue Jahr. An was können wir uns erinnern und spüren dann wieder einen

Hauch der Freude, die wir an Weihnachten hatten?

Wir haben unsere Ideen auf Sterne geschrieben und sie auf einen Leinwandhimmel geklebt. Pastor Schütte brachte uns noch die Geschichte vom schwarzen Schaf an der Krippe nahe, und dann wurden auch schon gemeinschaftlich die Bäume abgescmückt,

die Krippe aufgeräumt und die restlichen Nadeln zusammengefgt.

Im Anschluss klang der Abend am Lagerfeuer bei leckerem Kuchen, Stockbrot und heißen Getränken aus.



Felicitas Schlinkert

Sammlung für das Gast-Haus

Von Aschermittwoch an (18. Februar) bis zum 5. Fastensonntag (22. März) sind an den Kirchtüren wieder Tragetaschen mit der Aufschrift „Glücklich(t) sein“ für das „Gast-Haus“ ausgelegt, die mit nach Hause genommen und gefüllt werden können. Gesammelt werden Kaffee, Tee, Marmelade, aber auch Handtücher sowie Hygieneartikel.

Barbara Schwilski





St. Johannes Baptista

Weriboldstr. 8 • 44319 Dortmund-Kurl

Tel.: 0231/281630

Sonntag 15.2.26

Caritas-Sonntag

- 9.30 Eucharistiefeier
JA + Ernst Respondek
Kollekte: für die Caritas

Montag 16.2.26

- 19.00 Kirchenchor

Mittwoch 18.2.26

Aschermittwoch

- 8.30 Schulgottesdienst der Roncalli-Grundschule
15.00-17.00 Offene Kirche
17.00 Aschermittwochsgottesdienst für Familien mit Austeilung des Aschenkreuzes

Donnerstag 19.2.26

- 8.30 Eucharistiefeier

Freitag 20.2.26

- 10.00 Eucharistiefeier
in der Krankenhaus-Kapelle

Sonntag 22.2.26

- 9.30 Eucharistiefeier
+ Bernhard Kamp
+ Ludwig Buchbinder
+ Pfarrer Xaver Rampsel
Kollekte: für „Benedicat“
9.45 Wortgottesdienst für Kinder
im Johanneshaus

Montag 23.2.26

- 18.30 Firmung: Infoabend im Franziskus-Zentrum, Scharnhorst, Gleiwitzstr. 281
19.00 Kirchenchor

Dienstag 24.2.26

- 15.00 Wort-Gottes-Feier, anschl. Caritas-Jahreshauptversammlung

Mittwoch 25.2.26

- 15.00-17.00 Offene Kirche

Donnerstag 26.2.26

- 8.30 Eucharistiefeier

Freitag 27.2.26

- 19.00 „Wein & Bibel“ in St. Immaculata, Scharnhorst, Westholz 40

Samstag 28.2.26

- 10.00 Weggottesdienst der Erstkommunionkinder mit ihren Familien in der St. Petrus Canisius-Kirche, Husen

Sonntag 1.3.26

- 9.30 Eucharistiefeier
+ Ernst Respondek, Eltern und Geschwister
++ Ehel. Ludwig und Otti Buchbinder
++ Ehel. Manfred und Marianne Westermann
+ Thomas Buchbinder
+ Josef Buchbinder
Kollekte: für die Förderung von Priesterberufen
17.00 Benedicat - Gesegnete Zeit;
Thema: „Wir sind zusammen unterwegs“ in St. Dionysius, Kirchderne, Grüggelsort 1

Benedicat
Gesegnete Zeit

www.katholische-kirchengemeinde-kurl.de

buero.joh-baptista-gemeinde@kirche-dortmund-nordost.de

Öffnungszeiten Büro: Mi 15.00 -17.00



kfd

Am Samstag, dem 14. März, lädt die kfd zu einem Ausflug nach Münster ein.

Treffpunkt ist um 9.15 Uhr an unserer Kirche. Von dort geht es in Fahrgemeinschaften zum Bahnhof Preussen, Abfahrt des Zuges ist um 9.46 Uhr. Um 11.30 Uhr ist ein ein- halbstündiger Stadtrundgang geplant, da- nach Mittagessen im Restaurant „Gasthaus Stuhlmacher“. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Die Rückfahrt ist für 16.30 Uhr vorgesehen.

Die Zugfahrt kostet 8,00 € und der Stadt- rundgang 15,00 €. Wegen des Kaufs der Fahrkarten ist eine Anmeldung bis zum 1. März bei G. Wildöer unter 0231/283319 un- bedingt erforderlich. Der entsprechende Be- trag ist bei Anmeldung bei G. Wildöer oder den Mitarbeiterinnen abzugeben.

Weltgebetstag

Die kfd lädt am Freitag, den 6. März alle evangelischen und katholischen Frauen zum Weltgebetstag zu uns ein.

Der Weltgebetstag wird rund um den Globus gefeiert und trägt den Titel „Kommt – Lasst euch stärken!“

Der Gottesdienst beginnt um 15.00 Uhr im Johanneshaus, anschließend begrüßen wir alle zu einem gemütlichen Kaffeetrinken.

Caritas-Konferenz

Herzliche Einladung zur Jahreshauptver- sammlung der CKD am 24. Februar. Wir starten um 15 Uhr mit einer Wort-Gottes- Feier in der Kirche und stärken uns dann bei Kaffee und Kuchen im Johanneshaus.

Danach bekommen Sie viele Informationen über die Arbeit der Caritas-Konferenz, wir ehren unsere langjährigen Mitglieder, und dann wird es richtig interessant, da unsere Referentin Kathrin Kuhlmann aus ihrer pro- fessionellen Sicht in der Apotheke darüber berichtet, wie wir unsere Gesundheit besser fördern können.



Nigeria
6. März 2026



Kommt! Bringt eure Last.



St. Michael

Michaelstraße 2 • 44329 Dortmund-Lanstrop

Telefon: 0231/29594

Sonntag 15.2.26

Caritas-Sonntag

9.45 Eucharistiefeier Kroatische Mission

11.15 Wort-Gottes-Feier

Kollekte: für die Caritas

Montag 16.2.26

10.00 Eucharistiefeier Kroatische Mission

Mittwoch 18.2.26

Aschermittwoch

17.00 Aschermittwochsgottesdienst für
Familien mit Austeilung des Aschen-
kreuzes in St. Joh. Baptista, Kurl

19.00 Eucharistiefeier der kroatischen
Mission

Donnerstag 19.2.26

15.00 Caritas-Konferenz

Jahreshauptversammlung

Freitag 20.2.26

19.00 Andacht der kroatischen Mission

Samstag 21.2.26

10.00 Erstkommunionvorbereitung

6. Treffen: „Versöhnung“

im Franziskus-Zentrum, Scharnhorst,
Gleiwitzstr. 281

Sonntag 22.2.26

9.45 Eucharistiefeier Kroatische Mission

11.15 Eucharistiefeier

+ Ilse Ludmann

Kollekte: für „Benedicat“

Montag 23.2.26

10.00 Eucharistiefeier Kroatische Mission

18.30 Firmung: Infoabend im Franziskus-
Zentrum, Scharnhorst, Gleiwitzstr. 281

Freitag 27.2.26

19.00 Andacht der kroatischen Mission

19.00 „Wein & Bibel“ in St. Immaculata,
Scharnhorst, Westholz 40

Sonntag 1.3.26

9.45 Eucharistiefeier Kroatische Mission

11.15 Wort-Gottes-Feier

Kollekte: für die Förderung von
Priesterberufen

17.00 Benedicat - Gesegnete Zeit;
Thema: „Wir sind zusammen unter-
wegs“ in St. Dionysius, Kirchderne,
Grüggelsort 1

Benedicat
Gesegnete Zeit

Regelmäßige Termine

Haukommunion: einmal im Monat nach

Absprache, Anmeldung im Pfarrbüro

Senioren-Nachmittag der Caritas:

2. Mittwoch im Monat ab 15.00 Uhr

ISS WAT: donnerstags 12.00 Uhr

Liederlichter: donnerstags 19.30 Uhr

DPSG Jungpfadfinder: montags 18.00 Uhr

DPSG Pfadfinder: montags 19.00 Uhr

DPSG Biber: mittwochs 17.00 Uhr

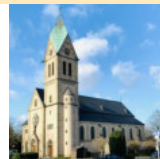
DPSG Wölflinge: mittwochs 18.00 Uhr

Handarbeitsgruppe: mittwochs 9 -12 Uhr

www.sankt-michael-lanstrop.de

buero.michael-gemeinde@kirche-dortmund-nordost.de

Öffnungszeiten Büro: Di 15.00 - 17.00



Fastenaktion 2026

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen,
in der diesjährigen Fastenzeit möchten wir Ihnen in den sechs Sonntagsgottesdiensten Anregungen, Impulse und Denkanstöße für eine bewusstere Wahrnehmung der Vorbereitungszeit auf Ostern geben. Die Wortgottesfeier am Palmsonntag richtet sich besonders an Familien und wird das Thema auf kindgerechte Art aufgreifen.

Viele von uns verbinden mit der Fastenzeit den Verzicht auf z. B. liebgewordene Gewohnheiten oder bestimmte Speisen und Getränke.

Unter dem Thema des diesjährigen Fastenkalenders der evangelischen Kirche „Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte“ möchten wir einen etwas anderen Aspekt in den Blick nehmen:

- Wo kann ich bewusst etwas tun, für mich selbst – für den Anderen – für das Wesentliche?
- Was kann das bedeuten für meine Beziehung zu Gott und zu den Menschen?

Wir hoffen, dass Sie aus unseren Beiträgen zu den jeweiligen Fastensonntagen etwas für Ihren persönlichen Fastenweg mitnehmen können.

*Für das Vorbereitungsteam:
Anne Westermann*

Erste-Hilfe-Abend

Die kfd St. Michael lädt ein zu einem Erste-Hilfe-Abend am 10. März um 19 Uhr im Pfarrheim St. Michael.

Bei dieser informativen und praktischen Veranstaltung wird es um die Erstversorgung bei Verletzungen und anderen Notfällen gehen.

Alle Frauen sind herzlich eingeladen - zur Auffrischung vorhandener Kenntnisse oder zum ersten Kennenlernen.





St. Petrus Canisius

Kühlkamp 11 • 44319 Dortmund-Husen
Telefon 0231/281220 • Fax 0231/5630845

Sonntag 15.2.26

Caritas-Sonntag

- 11.00 Eucharistiefeier
++ Marianne Steinberg und
Tochter Beate
+ Louisa Grasshoff
+ Noah Rohkamm
++ Margret und Erich Pawlak
+ Anton Bujak
+ Josef Sommer
Leb. u. ++ d. Fam. Wirski, Rudnik,
Klonowski und Werra
Kollekte: für die Caritas

Mittwoch 18.2.26

Aschermittwoch

- 18.30 Schulgottesdienst der Roncalli-
Grundschule in der Kirche St. Jo-
hannes Baptista, Kurl
17.00 Aschermittwochsgottesdienst für
Familien mit Austeilung des Aschen-
kreuzes in der Kirche St. Johannes
Baptista, Kurl, Werimboldstr. 8
18.30 Eucharistiefeier mit Austeilung des
Aschenkreuzes

Freitag 20.2.26

- 8.30 Eucharistiefeier
++ der Fam. Pietron und Kroll
+ Irene Wirski
+ Ulrich Rohde

Sonntag 22.2.26

- 9.30 Wort-Gottes-Feier
Kollekte: für „Benedicat“

Montag 23.2.26

- 18.30 Firmung: Infoabend im Franziskus-
Zentrum, Scharnhorst, Gleiwitzstr. 281

Dienstag 24.2.26

- 18.30 Gemeindevorstand

Donnerstag 26.2.26

- 18.30 Caritas-Konferenz

Freitag 27.2.26

- 8.30 Eucharistiefeier
19.00 „Wein & Bibel“ in St. Immaculata,
Scharnhorst, Westholz 40

Samstag 28.2.26

- 10.00 Weggottesdienst der
Erstkommunionkinder mit ihren
Familien

Sonntag 1.3.26

- 11.00 Eucharistiefeier
6 WA + Gertrud Münzer
+ Anton Bujak
+ Josef Sommer
+ Gertrud Dörich
Kollekte: für die Förderung von
Priesterberufen
17.00 Benedicat - Gesegnete Zeit;
Thema: „Wir sind zusammen unter-
wegs“ in St. Dionysius, Kirchderne,
Grüggelsort 1

Benedicat
Gesegnete Zeit

Regelmäßige Termine

Kindertreff 7-12 J.: montags 17.00 Uhr

Jugendtreff 13-18 J.: montags 18.30 Uhr

Chor „Totus Tuus“: dienstags 18.00 Uhr

Chor „Cantamus“: mittwochs 20.00 Uhr

Kolping

Das nächste Frühstück bei Kolping wird auf
Mittwoch, den 4. März, verschoben.

www.petrus-canisius-husen.de

buero.petrus-canisius-gemeinde@kirche-dortmund-nordost.de

Öffnungszeiten Büro: Fr 9.00 - 11.00



Liebe Gemeindemitglieder,

wir, der neu gewählte Kirchenvorstand, bedanken uns herzlich für das Vertrauen, das Sie uns bei der Wahl geschenkt haben. Unsere Gemeinde steht vor Herausforderungen, die wir mit Sachverstand und Herzblut angehen wollen. Ob Finanzen oder der Erhalt unserer Gebäude - wir sehen unsere Aufgabe darin, der Seelsorge und dem Miteinander in unserer Gemeinde ein stabiles Fundament zu geben, damit unsere Kirche auch morgen noch ein Ort der Begegnung und des Krafttankens ist.



Wir wollen transparent arbeiten und ein offenes Ohr für Ihre Anliegen haben und freuen uns auf die Begegnungen mit Ihnen – nach dem Gottesdienst, bei Festen oder einfach zwischen Tür und Angel! Haben Sie Fragen, Kritik oder Ideen? Sprechen Sie uns gerne an oder geben sie Ihre Anmerkungen im Pfarrbüro ab. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit. **DANKE** sagen wir dem alten Kirchenvorstand, der über Jahre hinweg mit viel Herzblut, Zeit und Sachverstand unsere Gemeinde mitgestaltet und geprägt hat.

Sein Wirken hat Spuren hinterlassen, die bleiben. Wir wünschen den ehemaligen Mitgliedern für den weiteren Weg Gesundheit und Gottes reichen Segen. **DANKE** sagen wir auch an Martina Zeh Wilmsen und Andreas Disselhoff für ihr langjähriges und wertvolles Engagement. Ihr habt in den vergangenen Jahren das kirchliche Leben in unserer Pfarrei aktiv mitgestaltet und durch euren Einsatz, eure Zeit und euer Engagement vieles bewegt. Ob in den Sitzungen, bei der Organisation von Festen oder in den vielen kleinen Momenten der Gemeindegarbeit – eure Verlässlichkeit und euer Wirken waren ein wahrer Segen. Zwei Themenbereiche haben eure Zeit in besonderer Weise geprägt: Zum einen euer unermüdlicher Einsatz bei der Erarbeitung unserer Immobilienstrategie. Mit Weitblick und Sachverstand habt ihr versucht, unsere Gebäude zukunftsfähig aufzustellen – eine Aufgabe, die viel Fingerspitzengefühl und Mut zu klaren Entscheidungen erforderte. Zum anderen eure Arbeit an der Gottesdienstordnung. In Zeiten des Wandels habt ihr mit viel Hingabe nach Lösungen gesucht, um die liturgische Vielfalt und die Feier der Eucharistie in unseren Kirchen lebendig zu halten. Ihr hinterlasst Spuren, die bleiben. Für euren weiteren Weg wünschen wir euch alles Gute und Gottes reichen Segen!

Kirchenvorstand St. Petrus Canisius

Mit Gefühl – Das Team „Geprägte Zeiten“ und die Fastenzeit 2026

Die Fastenzeit steht kurz bevor, und so hat sich das Team der „Geprägten Zeiten“ wieder Gedanken gemacht, was uns als Impulse durch die Fastenzeit begleiten kann.

Dabei ist ein Grundgedanke leitend: Womit beginnt Fasten? Viele würden jetzt sagen: mit Verzicht. Man unterlässt also etwas, damit etwas anderes Raum bekommt (z. B. Mitmenschen oder Gott). Aber steht am Beginn von Fasten immer Verzicht, also etwas, was weniger wird? Wir denken NEIN. Bevor der Verzicht da ist, kommt ein Entschluss hinzu, damit wir etwas unterlassen. Da ist eine Vorstellung, dass etwas anderes hinzukommen kann, wenn etwas anderes unterlassen wird.

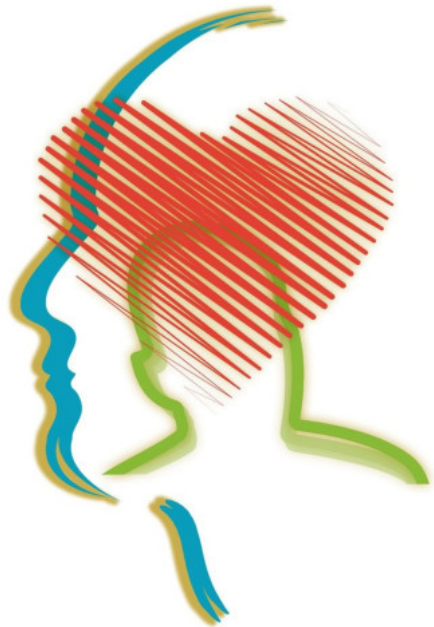
Mit Gefühlen ist das ähnlich: Man kann nicht entscheiden, nun die Trauer einfach mal abzubauen. Erst wenn Trost hinzutritt, kann die Trauer weniger werden. Erst wenn Mitgefühl in unser Leben Einzug erhält, kann Härte weniger werden. Deshalb haben sich die „Geprägten Zeiten“ von der evangelischen Fastenaktion inspirieren lassen und wollen an den Fastensonntagen darauf blicken, welche Gefühle mehr Raum bekommen sollen, damit jene Gefühle, die die Welt ins Schlechte wandeln, die die Kreuze diese Welt manifestieren, zurückgedrängt werden.

Wir werden die Fastenzeit **mit Gefühl** beginnen, **sanfte Töne** suchen, **Mitgefühl** betrachten, **Weite** erspüren und beispielsweise **nachfragen**, wer mein Nächster ist. So wech-

selt unser Blick im Laufe der Wochen von den Gefühlen in uns zu jenen um uns herum und später dann auch zu den Gedanken in unserem Kopf, wenn wir nachfragen.

Wir laden Sie somit in der Franziskus-Gemeinde und in der St. Johannes Baptista-Gemeinde zu sieben Wochen **mit Gefühl** ein. Übrigens: Auch in der Gemeinde St. Michael ist „Mit Gefühl“ zentrales Thema der Fastenzeit (siehe Seite 15).

*Für das Team der Geprägten Zeiten:
Stefan Kaiser*



© pixabay

Praktikum im Pastoralen Raum DO-Nordost

Mein Name ist Torben Rassenhövel, ich bin 30 Jahre alt und komme aus Lippstadt-Eickelborn. Nach meiner Schulzeit an



der Realschule habe ich eine Ausbildung zum Groß- und Außenhandelskaufmann im Landmaschinenhandel gemacht und anschließend einige Jahre in Düsseldorf gearbeitet.

Seit September 2025 lebe ich im Erzbischöflichen Priesterseminar in Paderborn und studiere Angewandte Theologie an der Katholischen Hochschule NRW in Paderborn und bereite mich so auf den Dienst als Priester vor.

Ich freue mich sehr, bei Ihnen in den Gemeinden im Pastoralen Raum Dortmund-Nordost und im Religionsunterricht an der Roncalli-Grundschule in Dortmund-Kurl vom 2.2. bis zum 8.3.2026 meine ersten praktischen Erfahrungen zu sammeln, und bin gespannt auf die Begegnungen mit Ihnen.

*Herzliche Grüße,
Torben Rassenhövel*



Das digitale Gemeindebüro - rund um die Uhr für Sie da

Unser Pastoraler Raum geht einen weiteren Schritt in Richtung Zukunft: Mit dem **digitalen Gemeindebüro** erweitern wir unseren Service für Sie – unkompliziert, zeitgemäß und unabhängig von den Öffnungszeiten der Pfarrbüros.

Ab sofort können Sie **rund um die Uhr** über unsere Homepage mit uns in Kontakt treten. Egal ob früh am Morgen, spät am Abend oder am Wochenende – viele Anliegen lassen sich nun bequem online erledigen. So können Sie beispielsweise **Taufbescheinigungen anfordern**, **Trauanfragen stellen**, **Messintentionen beauftragen** oder ein **pfarramtliches Zeugnis beantragen**. Ihr Anliegen erreicht uns zuverlässig und wird wie gewohnt vom Pfarrbüro bearbeitet.

Das digitale Gemeindebüro soll den persönlichen Kontakt nicht ersetzen, sondern sinnvoll ergänzen. Gerade für Menschen mit wenig Zeit, für Berufstätige oder Familien bietet es eine große Erleichterung, organisatorische Dinge flexibel erledigen zu können.

Schauen Sie gerne auf unserer Web-Seite vorbei:

https://www.kirche-dortmund-nordost.de/kontakt-menschen/digitales_gemeindebuero/
und entdecken Sie die Möglichkeiten des digitalen Gemeindebüros. Wir freuen uns, wenn dieses Angebot Ihnen den Kontakt mit unserem Pastoralen Raum erleichtert – **nah bei den Menschen, auch digital.**

Stefan Kaiser

Uraufführung des Musicals „Der Kristallbaum“ am 25.1.2026 in St. Michael, Lanstrop

Schon seit einiger Zeit arbeitet die Lanstrop-er Initiative Angekommen mit dem Verein MRIJA e.V. aus Lünen zusammen. So feierte man im vergangenen Jahr schon gemeinsam das ukrainische Unabhängigkeitsfest im Vorhof von Haus Wenge. MRIJA - übersetzt bedeutet es „Traum“ - ist ein noch junger Verein, entstanden aus der schmerzlichen Realität des Krieges in der Ukraine. Viele Mitglieder mussten ihre Heimat verlassen. Besonders für Kinder wurde mit der Vereinsgründung ein geschützter Raum geschaffen, in dem sie sich angenommen fühlen, ihre Sorgen für einen Moment vergessen und durch Musik, Tanz, Theater und Kunst neue Kraft, Mut und Zuversicht schöpfen können.

Von dem kreativen Potential von MRIJA konnten sich jetzt auch die zahlreichen Gäste in der St. Michael-Kirche überzeugen. Das Musical „Der Kristallbaum“ von Olga Rudi ist aus großer Hingabe, Hoffnung und intensiver gemeinsamer Arbeit entstanden. Zusammen mit dem professionellen Musiker Oleksandr Alikhanov und der Sängerin, Musikerin und Chorleiterin Mira Alikhanova sowie zahlreichen engagierten und talentierten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen wurde eine Aufführung geschaffen, die weit über ein

Bühnenereignis hinausging und gelebte Gemeinschaft widerspiegelte.

Es steht sinnbildlich für Licht in dunklen Zeiten, für Zusammenhalt und für Träume, die trotz aller Herausforderungen weiterleben. Die märchenhafte Geschichte führte das Publikum in eine verzauberte Welt voller Musik und Fantasie, bevölkert von guten Feen, weisen Zauberern, fröhlichen Kindern und leuchtenden Schmetterlingen.

Musikalisch verschmolzen Klassik und Moderne zu einem funkelnden Klangbild: Werke und Motive von Beethoven, Bach, Grieg, Chopin, Rachmaninow und vielen weiteren Komponisten verbanden sich zu einer neuen, gemeinsamen Erzählung. So wurde der Kristallbaum zu einem lebendigen Märchen aus Klang, Bewegung und Licht – ein Abend voller Magie, an dem die Zeit stillzustehen schien und die Herzen im Rhythmus der Träume schlugen. Diese märchenhafte Geschichte und die stimmungsvolle Musik im feierlichen Kirchenraum, der die Atmosphäre des Märchens unterstrich, begeisterte dann auch das Publikum aus Lanstrop und dem ganzen Pastoralen Raum.

Matthias Hüppe



Bild: privat

Maria 2.0

Wir Dortmunder Frauen
der Initiative

Maria 2.0

haben noch Hoffnung



Donnerstagsgebet
- in neuer Form -
viermal im Jahr

Wir wollen

- + singen, beten, kreativ glauben
- + Bibel teilen
- + gemeinsam Agape feiern
- + unsere Forderungen nach Gleichberechtigung in der Kirche WACH halten

Herzliche Einladung!

Alle Frauen und auch Männer, die für Reformen in der katholischen Kirche stehen, sind eingeladen, gemeinsam zu beten und zu feiern.

Noch anstehende Termine im Jahr 2026:

- **9. April:** „Vom göttlichen Wort“,
Do-Wickede, Wickeder Hellweg 59
- **9. Juli:** St. Ewaldi,
Do-Aplerbeck, Egbertstr. 10
- **8. Oktober:** St. Bonifatius,
Do-Mitte, Bonifatiusstr. 3

Beginn ist jeweils um 19 Uhr. Alle Kirchen sind mit Bus und Bahn zu erreichen.

*Für das Vorbereitungsteam:
Annette Sprenger, Regina Dinter*

Seminarangebot

So viel Stress ... Stressbewältigung im Beruf und Alltag

Vom 9. bis 13.3.2026 bietet die Katholische Landvolkshochschule Hardehausen eine Bildungsurlaubswoche zum Thema Stressbewältigung im Beruf und Alltag an.

Stress bei der Arbeit, zu Hause, ja sogar in der Freizeit – Stress gehört heute fast schon zum „guten Ton“. Der Schüler, die berufstätige Mutter, der Topmanager – die Anforderungen des modernen Lebens setzen viele Menschen unter Druck. Wir „laufen“ auf Hochtouren - mit voller Drehzahl. Wir sind kampfbereit oder fluchtbereit. Wird das zum Dauerzustand, ist die Gesundheit in Gefahr.

Aber was genau ist Stress eigentlich? Im Bildungsurlaub „So viel Stress...“ gehen wir genau dieser Frage nach. (...) Die Bausteine des Bildungsurlaubes sind Bewegung - Ernährung - Entspannung. Mit diesen Bausteinen entwickeln Sie neue Energie, bereiten sich auf den Umgang mit Belastungen vor und bauen Stressreaktionen ab.

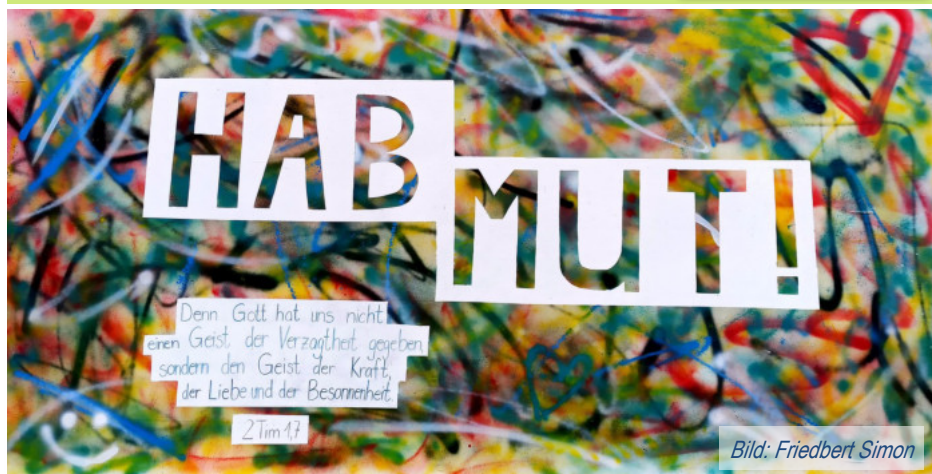
Diese Seminarwoche kann im Sinne des Arbeitnehmerweiterbildungsgesetzes (AWBG) in NRW als Bildungsurlaub gelten.

Weitere Informationen und Anmeldung:
Kath. Landvolkshochschule Hardehausen,
Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg,
05642/9853-200, zentrale@lvh-hardehausen.de, www.lvh-hardehausen.de



Termine im Pastoralen Raum

- ⇒ **1. Sonntag im Monat, 17.00 Uhr:**
„Benedicat - Gesegnete Zeit“, der etwas andere Gottesdienst.
- ⇒ **Dienstags, 12.00-13.00 Uhr:**
„Iss wat“ - der gemeinsame Mittagstisch im Franziskus-Zentrum, Scharnhorst
- ⇒ **Donnerstags, 12.00-13.00 Uhr:**
„Iss wat“ - der gemeinsame Mittagstisch im Michaelsheim, Lanstrop
- ⇒ **Aschermittwoch, 18. Februar:** Gottesdienste im Pastoralen Raum Do-NO:
9.00 Uhr: St. Bonifatius, Kirchderne: Eucharistiefeier mit Austeilung des Aschenkreuzes
17.00 Uhr: St. Johannes Baptista, Kurl: Aschermittwochsgottesdienst für Familien mit Austeilung des Aschenkreuzes
18.00 Uhr: St. Immaculata, Scharnhorst: Eucharistiefeier mit Austeilung des Aschenkreuzes
18.30 Uhr: St. Petrus Canisius, Husen: Eucharistiefeier mit Austeilung des Aschenkreuzes
- 19.00 Uhr:** St. Michael, Lanstrop: Eucharistiefeier der kroatischen Mission
- ⇒ **Montag, 23. Februar, 18.30 Uhr:**
Firmung: Infoabend im Franziskus-Zentrum, Scharnhorst
- ⇒ **Freitag, 27. Februar, 19 Uhr:** „Wein & Bibel“ in St. Immaculata, Scharnhorst
- ⇒ **Sonntag, 15. März, 15 Uhr:**
„Wandelbares Waffelcafé“ der Caritas-Konferenzen in St. Petrus Canisius, Husen
- ⇒ **Sonntag, 29. März, 18 Uhr:** „Chopin - Zwischen Feuer und Nacht“, Live Painting Konzert in St. Michael, Lanstrop
- ⇒ **2. bis 5. April:** Kinder-Kartage im Franziskus-Zentrum, Scharnhorst
- ⇒ **Sonntag, 10. Mai, 9.30 Uhr:** Festgottesdienst mit Weihbischof König: „100 Jahre St. Petrus Canisius“ in St. Petrus Canisius, Husen



Kontakt

Leiter des Pastoralen Raumes: Pfarrbeauftragter Stefan Kaiser, Telefon: 0231/2255-120
s.kaiser@kirche-dortmund-nordost.de

Pastor im Pastoralen Raum: Manfred Wacker, Telefon: 0231/70024765
m.wacker@kirche-dortmund-nordost.de

Pastor im Pastoralen Raum: Georg Birwer, Telefon: 01573/5254185
g.birwer@kirche-dortmund-nordost.de

Vikar im Pastoralen Raum: Stefan Wallek, Telefon: 0231/2061095
s.wallek@kirche-dortmund-nordost.de

Vikar im Pastoralen Raum: Oliver Schütte, Telefon: 0174/6892576
o.schuette@kirche-dortmund-nordost.de

Gemeindereferent: Alexander Steinhausen, Telefon: 0172/8140230
a.steinhausen@kirche-dortmund-nordost.de

Gemeindereferent: Thomas Janocha, Telefon: 0231/2255-155
t.janocha@kirche-dortmund-nordost.de

Sekretariat für Beerdigungen: Melanie Trowe, Telefon: 0231/2255-160
beerdigungen@kirche-dortmund-nordost.de

Verwaltungsleiterin: Stephanie Diekmann, Telefon: 0160/90918314
s.diekmann@kirche-dortmund-nordost.de

Internet: Georg Heßbrügge
webmaster@kirche-dortmund-nordost.de

Instagram: Socialmediateam
socialmedia@kirche-dortmund-nordost.de

Termine: termine@kirche-dortmund-nordost.de

Moderierender Priester: Ludger Keite, Telefon: 0231/958095-10
l.keit@kirche-dortmund-nordost.de

Krankenhausseelsorger in St. Elisabeth, Kurl: Pastor André Aßheuer, Telefon: 0231/289221281
andre.assheuer@gmx.de

Ansprechpartner Kroatische Mission Dortmund: Don Zrinko Brkovic, Telefon: 0231/13876470
zrinko.brkovic@pastoral.erzbistum-paderborn.de

Impressum

Herausgeber: Kath. Kirche Dortmund-Nordost, Gleiwitzstraße 283, 44328 Dortmund

Mail: redaktion@kirche-dortmund-nordost.de

Erscheinungstermin: alle 14 Tage

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **20.2.2026, 12.00 Uhr**

(Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten der jeweiligen Gemeindebüros!)

Die Nachrichten für die Gemeinden gibt es auch online unter <https://www.kirche-dortmund-nordost.de/kontakt-menschen/gemeindenachrichten/>, und per Mail.

©: Wenn nicht anders angegeben, sind Texte und Bilder entnommen aus www.pfarrbriefservice.de

Hinweise auf Veranstaltungen im christlichen Kontext sind herzlich willkommen.



Benedicat

Gesegnete Zeit

Regelmäßig laden wir auch hier zu den monatlichen „Benedicat-Gottesdiensten“ ein. Aber - worum geht es da eigentlich?

- „Benedicat – Gesegnete Zeit“ ist ein ökumenisches Angebot an alle Menschen, die auf der Suche nach einer christlich-spirituellen Basis in ihrem Leben sind. Auch an jene, denen der regelmäßige Sonntagsgottesdienst fremd geworden ist. Oder an diejenigen, die am Ende des einen und zu Beginn des neuen Monats um Gottes Segen bitten wollen. Alle sind willkommen.
- Die Wortgottesdienste finden grundsätzlich am 1. Sonntag im Monat ihren Platz an verschiedenen Orten - in den Kirchen unseres Pastoralen Raumes Dortmund-Nordost, aber auch an eher ungewöhnlichen Örtlichkeiten „mitten im Alltag“: auf dem Abenteuerspielplatz, im Garten, bei der Feuerwehr, im Autohaus, in der Stadtteilbibliothek, beim Dachdecker, im Freibad, auf dem Bauernhof, im Seniorenwohnheim ... In den Wintermonaten (Oktober bis März) beginnt der Gottesdienst um 17 Uhr, in den Sommermonaten (April bis September) um 18 Uhr.
- Jeder „Benedicat-Gottesdienst“ steht unter einem Leitgedanken, der mit dem Gottesdienstort verbunden ist. Die Feier

enthält feste Elemente wie Kreuzzeichen, Gebet (Vater unser, Psalm...), Segen und Lieder. Dazu kommen Impulse für das tägliche Leben, auch mit biblischen Bezügen. Jeder Gottesdienst dauert zwischen 30 und 45 Minuten. Im Anschluss ist immer Gelegenheit zur Begegnung.

- Die Vorbereitung der Gottesdienste erfolgt gemeindeunabhängig durch kleine Teams. Engagierte Ehren- und Hauptamtliche sind dabei und bringen sich ein. Das sorgt für eine große Vielfalt an Impulsen und Sichtweisen - und einen intensiven Austausch über den eignen Horizont hinaus. So wird es auch eine wirklich „gesegnete Zeit“ für die, die kommen.

Neugierig geworden? Feiern Sie gern mit! Die nächste Gelegenheit besteht schon am 1. März. Unter dem Thema „Wir sind zusammen unterwegs“ sind wir zu Gast in St. Dionysius, Kirchderne, Grüggelsort 1.

Und falls Sie Interesse haben, mit anderen einen der Benedicat-Gottesdienste vorzubereiten: Schreiben Sie gern eine Mail an benedicat@kirche-dortmund-nordost.de.

Oder kommen Sie zum nächsten Planungstreffen am 19.5.2026 um 17.30 Uhr im Franziskus-Zentrum dazu!